

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

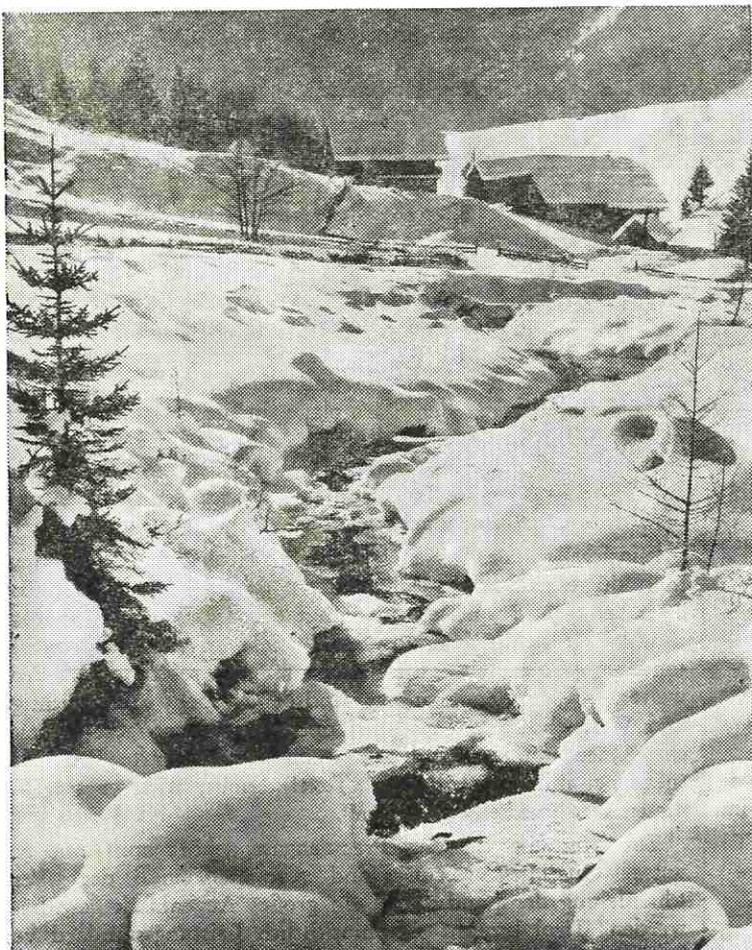
Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 1

Landeck, den 1. Jänner 1966

20. Jahrgang

## Zur Jahreswende!



Anlässlich des Jahreswechsels ist es mir ein Bedürfnis allen zu danken, die im abgelaufenen Jahre mitgeholfen haben, das Aufbauwerk unserer Heimatstadt fortzusetzen und dieses durch einsichtsvolle, harmonische Zusammenarbeit zu fördern. Der Geist der Verantwortung hat maßgeblich dazu beigetragen, kleine Streitfragen und Meinungsverschiedenheiten zum Wohle der Bewohner unserer Stadt zu entscheiden.

Mein besonderer Dank gilt der Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaft, allen Körperschaften und Institutionen, und nicht zuletzt allen meinen Mitarbeitern.

Auch die Zukunft soll uns zu gemeinsamen Schaffen bereit finden, das Beste für unsere Vaterstadt zu leisten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnern, unseren alten betagten Mitbürgern, aber auch unserer Jugend und allen Lesern des Gemeindeblattes aufrichtigen Herzens ein gesegnetes, zufriedenes, erfolgreiches und vor allem gesundes

N E U E S J A H R

Landeck, 31. Dezember 1965

**Komm.-Rat Ehrenreich Greuter**

Bürgermeister der Stadt Landeck

## Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes St. Anton a. Arlberg

In der am 12. Dezember im Hotel Post in St. Anton stattgefundenen Vollversammlung konnte Obmann Dr. Otto Murr von einer sehr erfolgreichen Sommersaison 1965 berichten. Neben einer großen Zahl von Interessenten waren auch LA. R. Draxl sowie BH.-Stv. Dr. Waldner und die Pfarrherren von St. Anton und St. Christoph erschienen.

In der abgelaufenen Sommersaison wurden 203.000 Übernachtungen erzielt, die sich aus Besuchern zahlreicher Nationen ergeben. 43.125 Personen besuchten Sankt Anton-Sankt Christoph, und im neuen geheizten Schwimmbad stellte man trotz des schlechten Wetters, das der Sommer brachte, 26.000 Besucher fest.

Der Fremdenverkehrsverband unterhielt wieder seine beiden Tennisplätze und konnte ein weiteres Ansteigen dieses Sportes bei Gästen und Einheimischen feststellen. Das große Netz von Spazier- und Wanderwegen wurde durch Anlage neuer, aussichtsreicher Wege noch erweitert. Viel benützt wurden durch das Sommerpublikum auch die von den Bergstationen der Seilbahnen zutale führenden gepflegte Steige.

Sommerliche Konzerte wurden durch Trachtenkapellen regelmäßig auf der Planie abgehalten und das von der Musikkapelle St. Anton aufgezogene Arlberger Musikfest im Juli entsprechend unterstützt.

Kassier Othmar Sailer erläuterte der Versammlung den Haushaltplan-Voranschlag 1966 mit einer Summe von 2.485.005,— Schilling. Es werden für Pistenpflege, sommerliche Geländeplanierungen und alle Einrichtungen, die den Gästen dienen, entsprechende Aufwendungen gemacht.

Der Werbung muß, um der internationalen Konkurrenz entsprechend standhalten zu können, größte Aufmerksamkeit zugewendet werden. Viele Propagandaaktionen, rege Pressearbeit, Ausbau der Verbindungen zu internationalen Reisebüros, Prospekt- und Plakatwerbung sind Wege zum Gast, um ihn zum Besuche des Ortes anzuregen.

Die schon in früheren Jahren praktizierte gemeinsame Arlbergwerbung mit Zürs, Lech und Stuben erhält neuen Auftrieb. Es wurden das bekannte Schneemann-Plakat zeitgemäß frisiert und Vorarbeiten für einen neuen Arlberg-Film getroffen. Dieser Film soll in 35 mm, farbig und mit einer Laufzeit von 22 Minuten gedreht werden. Auch mit dem bisherigen St.-Anton-Winterfilm hat man wieder ausgezeichnete Werbeerfolge in aller Welt erzielt.

Bei Besuchen von Reisebüroleuten und Pressevertretern wird eine erschöpfende Betreuung vorgenommen, wie auch der Dia- und Photowerbung durch Ergänzung der eigenen und auswärtiger Archive die gebührende Wichtigkeit beigelegt wird.

Obmann Dr. O. Murr appellierte an die Fremdenverkehrsinteressenten, dem komfortmäßigen Ausbau ihrer Häuser erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken, da die Nachfrage nach Zimmern mit Bad im Steigen begriffen sei.

Ferner dankte der Obmann allen Hausbesitzern, die wieder bemüht waren, durch schönen Blumenschmuck das Bild des Ortes zu verbessern. Die Gemeinde St. Anton wird ihren vorbildlichen Schneeräumdienst auch im kommenden Winter wieder in Gang halten. Es wird den Häusern anempfohlen, für eigene Parkplätze im Hausbereich zu sorgen.

Durch die neue Umfahrungsstraße, die bereits ihrer Bestimmung übergeben wurde, ist der Parkraum beispielsweise im Westen des Ortes beschränkt worden; man muß den Gästen nahelegen, nicht für jeden Schritt im Dorf das Auto zu benützen.

Dr. Waldner von der BH Landeck drückte den Wunsch aus, daß jeder Beherberger und Gewerbetreibende sich der Mission

bewußt sei, die er im Dienste des Fremdenverkehrs versieht. Jeder soll ein aufmerksamer Wirt sein und damit den Gast zum Wiederkommen bewegen.

## Fremdenverkehr, die Stütze unserer Wirtschaft Gastgewerbe hielt Bezirksversammlung ab

Trotz des schlechten Wetters waren über hundert Mitglieder zur Sitzung der Tiroler Handelskammer, Sektion Gastgewerbe, nach Landeck gekommen, die heuer im Gasthof Schrofenstein stattfand.

Obmann Karl Haueis konnte dabei neben verschiedenen Persönlichkeiten auch Nationalrat Franz Regensburger, Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger und Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter begrüßen.

Über 720 Mitgliedsbetriebe gibt es im Bezirk Landeck, was einen erhöhten Mitgliedsstand von über 40 Prozent entspricht, sagte Obmann Haueis in seinem Tätigkeitsbericht. Durch die immer höher werdenden Ansprüche des Gastes sei es unbedingt nötig, das Personal im Gastgewerbe ordentlich und fachlich einwandfrei zu schulen. So wurden von der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft u. a. Kurse über Lohnverrechnung, für Aufschnittplatten und Servierkurse durchgeführt, die sehr gut besucht worden sind. Weitere Kurse allerdings — kalte Platten, kalte Küche usw. — mußten mangels Interesse leider abgesagt werden.

74 Lehrlinge aus dem Bezirk bilden sich aber außerhalb von Kursen noch an der Gastgewerbeschule aus, davon 58 Kochlehrlinge und 16 Kellner.

Die Aktion Erholungsdörfer, die in ganz Österreich angefallen ist, hat sich auch im Bezirk Landeck sehr gut ausgewirkt. Fendels, Kauns, Kaunerberg usw., um nur einige zu nennen, wurden in dieser Aktion berücksichtigt und wurden im vergangenen Jahr gerne von Touristen besucht. Außer diesen Dörfern sprechen natürlich die Seilbahnen, Sessellifte und sonstige Attraktionen den Fremdgast ungeheuer an, wozu auch die geheizten Schwimmbäder, wie sie bereits St. Anton und Serfaus besitzen, gezählt werden müssen.

Es ist verständlich, daß verschiedene Orte jetzt solche geheizte Bäder bauen wollen; so z. B. Ried, Prutz, Fließ usw.

Fachgruppenvorsteher Kommerzialrat Dr. Beck besprach eine Reihe aktueller Fachprobleme. Er betonte, daß gerade der Fremdenverkehr der Hauptdevisenbringer in Österreich sei und wies darauf hin, daß für das Hotel- und Gastgewerbe unbedingt eine besondere Arbeitszeitgesetzgebung benötigt würde. Besonders wies Komm.-Rat Dr. Beck darauf hin, daß die Fremdenverkehrsverbände und die Gemeinden selbst an eine Verminderung der Lärmplage in den Orten schreiten müßten, denn in Orten, wo dieser Lärm ununterbrochen stärker und größer werde, könne sich der Gast nicht wohl fühlen. Ruhe — so sagte Dr. Beck — sei eines der Grundprinzipien eines Ortsfremdenverkehrs.

Hinsichtlich der Werbung werde in Tirol sehr viel geleistet. Man dürfe jedoch nicht überschwinglich werden, man müsse auch bei den Prospekten unbedingt bei der Wahrheit bleiben. Eine kategorische Einteilung der Betriebe sei ebenfalls von besonderer Wichtigkeit. „Ein Gast muß“ — so sagte Dr. Beck weiter — „aus dem ihm zugesandten Prospekt alles Wichtige und Wesentliche über den Ort und sein zukünftiges Reiseziel entnehmen können. Und nur wenn er glaubhafte Prospekte (nebenbei mit nicht allzuviel Text!) erhält, wird er sich für diesen Ort entscheiden können“.

Zur Werbung für den Fremdgast gehört auch eine gewisse Qualitätssteigerung, und vor allem muß der „Verhandlung der Landschaft“ ein großes Augenmerk gewidmet werden. Tirol braucht sich hinsichtlich Leistungsstandard vor keinem Land zu schämen, Tirol ist immerhin noch das Reise-

land. Die „Verschandelung der Landschaft“ nimmt aber in letzter Zeit immer mehr zu. Diese Schilder, diese Wegweiser und diese Tafeln entlang der Haupt- und Nebenstraßen sollten jedoch auf ein Mindestmaß eingeschränkt werden. Abschließend appellierte Dr. Beck an die Architekten und Bauherren von Hotels, Cafés und Gasthäusern, Neubauten oder Umbauten in landesüblicher Hinsicht vorzunehmen. Die Wärme unserer Gastbetriebe strahle vor allem das Holz aus; nicht Kunststoff und Glas dürfe vorherrschen.

Landesverkehrsdirektor ORR. Dr. Mansbart gab einen kurzen Überblick über die Leistungen der einzelnen Fremdenverkehrsorte, über die vorhandenen mechanischen Aufstieghilfen, wie Sessellifte und Seilbahnen, und betonte, daß bis heute bereits ein Kontingent von 375 Millionen Schilling für neue Leistungen in den nächsten drei Jahren in solcher Art (inklusive geheizter Schwimmbäder) erreicht wurde. Weiters gab er einen kurzen Überblick über den Fremdenverkehr im Bezirk Landeck, wobei er ausführte, daß im Jahre 1965 912.850 Nächtigungen ausgewiesen wurden, was eine Steigerung von rund zehn Prozent bedeutet.

Nicht vergessen dürfe der österreichische Gast werden. Denn auch im letzten Jahr seien in Österreich und vor allem in Tirol nach den Deutschen die Österreicher an zweiter Stelle der Nächtigungsziffern aufgeschienen. Allerdings hat die Nächtigungsziffer des österreichischen Gastes im vergangenen Jahr um rund 5 Prozent abgenommen, während alle anderen Länder eine wesentliche Aufwärtsentwicklung erbrachten. So weisen Deutschland eine Nächtigungssteigerung von zehn Prozent auf, Großbritannien gar 15 Prozent, Frankreich zwei und Holland eine solche von 2,2 Prozent.

Nationalrat Marberger gab einen kurzen Überblick über verschiedene Belange des Fremdenverkehrs von der Warte eines Parlamentariers aus. Der Ausbau der Hauptverkehrsstraßen und der Landschaftsschutz seien für ein Land, das vor allem vom Fremdenverkehr lebt, vordringlichste Aufgabe. Anschließend wies er aber auch auf die Erfolge hin, die die Berufsvertretung bisher erreicht hat.

Über seine Eindrücke bei verschiedenen Reisen im Ausland sprach danach Nationalrat Franz Regensburger und betonte dabei, daß innerhalb des Fremdenverkehrs eine gewisse Ordnung herrschen müsse. Gerade um diese Ordnung beneiden uns viele Länder. Er wies danach auch darauf hin, daß ein Fremdenverkehrsbetrieb nur dann eine besondere Leistung erbringen könne, wenn das Personal mit dem Chef und dieser wieder mit dem Personal in ordentlicher Art und Weise zusammenarbeite. Ohne dem guten Personal sei kein Hotel- oder Gastgewerbebetrieb voll konkurrenzfähig; ohne einem weitblickenden Chef könne aber auch das Personal nichts erreichen. Nur das Zusammenwirken beider Sozialpartner könne einen Er-

## ZUM NUIÄ JOHR

's olt Johr ischt schtill und huali gonga,  
miar hoba schua a nuis ongfonga.

I wünsch viel Söiga, wünsch viel Glück,  
wear jo it z'moger, wear it z'dick!

Olls wos du tia' willscht, söll gelinga,  
du söttscht viel locha und viel singa.

Wear ober jo kuan Aschtronaut,  
dear sich bis zu da Schteara traut!

Dia Geminis und Satellita,

und Schputniks köima ou nou gritta,  
hattschit it amol am Mond a Ruah.

Dös geah d'r zua! Dös geah d'r zua!

I muaß ou sogä, dia Roboter,

dös sein recht unhuamliga Louter,

bold braucht ma kuana Menscha mia.

Dia könna giah. Dia könna giah.

Und schaug lei zua dem Katapi'ller,

lei in d'r Eard drinn' wiahla will er,

lupft d'Schröifa uafoch so aweck,

als wara sie an Kotzadreck.

Dia Riesakran mit Eisaorma,

dia braucha uam gor it z'd'rborma,

sie lupfa d'Loschta hin und hea,

d'r Orm tuat ihna gor nia weah.

D'Atombomba und oll dear Plunder,

es braucht jo lei an Funk in Zunder,

daß die gonz Walt grod hellau brinnt,

somt Monn und Maus und Weib und Kind.

Jo so long weara sie 's schua mocha,

bis olls amol tuat zamakrocha,

und Viech und Leit somt d'r Maschin,

gor olls ischt hin, gor olls ischt hin.

D'r Hergott douba, dear weard sogä:

I tua mi mit enk it long ploga.

Wenn i enk numma gscheid gnuag bin,

brockats enk salber d'Suppa inn!

Öis wearats mi holt numma braucha,

und wöllats decht in Himml aucha.

D'r Petrus schiabt da Riegl für,

und öis seids olla voar d'r Tür!

hot er g'söit, d'r Perfuxer Spotz.

folg, wie man ihn erhoffe, garantieren. Schließlich können auch die Sozialleistungen nur dann erfüllt werden, wenn die gewerbliche Wirtschaft floriert.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger dankte der Sektion Gastgewerbe für die bisher im Bezirk Landeck voll-

*Ein glückliches, zufriedenes und gesundes  
neues Jahr*

wünscht allen

LESERN, MITARBEITERN UND INSERENTEN

Die **Redaktion** des **Gemeindeblattes**



brachten Leistungen, versprach, sich besonders für einen Landschaftsschutz einzusetzen und diese von Dr. Beck genannte „Verschandelung“ der Landschaft mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln einzudämmen. Aber nicht nur in der Landschaft werde viel „verschandelt“, sondern auch die Gast- und Hotelbetriebe könnten hier mithelfen, denn die Ankündigungsschilder, welche Getränke, welche Biermarke usw. man im betreffenden Haus bekomme, müßten nicht gerade an den Hauswänden der Gast- und Hotelwirtschaften in Blech angebracht werden. Eine Abstufung zwischen dem fremden Gast und dem einheimischen bei Preisen sei ebenfalls bestens zu unterlassen, denn gerade hierbei könne sich der Gast — wenn ihm der Einheimischenpreis zu Ohren komme — benachteiligt und übervorteilt fühlen. Für eine genaue Kategorisierung der einzelnen Betriebe würde er sich im speziellen sofort einsetzen.

Die Zusammenfassung der Tagung behielt sich Bundessektionsobmann Kommerzialrat Dr. Josef Fink vor, der darauf hinwies, daß gerade Tirol einer ungeheuren und scharfen Konkurrenz ausgesetzt sei. Von allen Seiten: von Deutschland, von Italien und von der Schweiz werde das Land Tirol genauestens kontrolliert. Die Fremdgäste hätten ein besonders feines Preisgefühl und darum müsse ein Fremdenverkehrsland, wie es Tirol darstellt, bei Qualität und Preis ein gewisses Gleichgewicht halten. Schließlich, so sagte der Redner, ist eine positive Fremdenverkehrsgesinnung eine der Grundvoraussetzungen für ein weiteres Ansteigen des Tourismus in Tirol und in ganz Österreich.

### Was geschah im vergangenen Jahr

#### Kleine Rückschau auf die Bezirksergebnisse 1965

Wir können mit dem Jahr 1965 zufrieden sein! Friede und Arbeit herrschte und damit Zufriedenheit und Glück. Das Jahr 1965 ist vorbei, und mit Freude schaut jeder zurück.

#### Jänner:

Mit Wirkung vom 1. Jänner 1965 wurde Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger zum Hofrat der Tiroler Landesregierung ernannt. Am Neujahrstag wurde der Thial-Sessellift eröffnet. In St. Anton am Arlberg fand das traditionelle Neujahrs-Jugendrennen statt, woran sich 250 Läufer und Läuferinnen beteiligten. Die Preisverteilung wurde im Kino St. Anton durchgeführt. Hans Zangerl wurde zum Bezirksjägermeister mit Stimmenmehrheit wiedergewählt. Der Kindergarten Bruggen wurde eröffnet. Die Stadtgemeinde Landeck hat damit einen der schönsten Kindergärten Tirols seiner Bestimmung übergeben. Bei der „Nachtragsklubmeisterschaft 1964“ in Grins wurde Robert Scherl Klubmeister. Uhrmachermeister Josef Schieferer, der Mitbegründer der Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Roten Kreuzes, starb in Zams. — Trotz starken Föhns konnten die Bezirksjugendschmeisterschaften vom Skiklub Landeck durchgeführt werden. Der Bezirksschülerschitag wurde bei ausgezeichneten Schnee- und Pistenverhältnissen in Strengen abgehalten. Bei der Jahreshauptversammlung des Philatelistenklubs Merkur, Sektion Landeck, wurde Obmann Ernst Wyhs neuerlich zum Obmann gewählt. Bis auf einige geringfügige Änderungen wählten die Klubmitglieder des SV Zams den bisherigen Ausschuß in einer mehr als fünf Stunden dauernden Generalversammlung wieder. Hervorragende internationale Ergebnisse gab es beim 30. Arlberg-Kandaharrennen in St. Anton. Eine mustergültige Organisation, hervorragende Pistenverhältnisse und nicht zuletzt die vielen Kleinarbeiten (Vorbereitung usw.) durch den Geschäftsführer des Verkehrsvereines St. Anton, Luis Langenmair, sicherten den schönen Verlauf. Im Hotel Sonne wurden an die Lehrlinge, die im Wettbewerb 1964 die nötige Punkteanzahl erringen konnten, die von der Handelskammer zur Verfügung gestellten Preise überreicht. HH. Pfarrer Staud von Pfunds

weihte den neuen Schlift ein. Die Freiwillige Feuerwehr Landeck hielt ihre Generalversammlung ab. Das Aufstiegsrennen um die Rifflerplakette wurde vom Schiklub Pettneu mustergültig durchgeführt. Das traditionelle Grenzland-eissschießen wurde auf der Trams durchgeführt. Unfallfrei verlief das Textil-A.G.-Rodelrennen vom Thial. Der Fremdenverkehrsverband Ischgl hielt seine Hauptversammlung ab. Der Photograph Theodor Pies aus St. Anton wurde vom Sektionsobmann in seiner Wohnung für seine 40jährige Mitgliedschaft bei der Kammer geehrt. Einstimmig wurde Albert Gohm bei der Generalversammlung der Schützengilde Landeck zum Ehrenmitglied ernannt. 58 Läufer und Läuferinnen starteten beim offiziellen Rodelrennen des SV Zams. Die Schützenkompanie Landeck erstattete Ende Jänner ihren Tätigkeitsbericht. Ausgezeichnete Ergebnisse gab es bei der Stadtrodelmeisterschaft von Landeck. Marianne Siess und Alois Mungenast wurden Grinner Schiklubmeister 1965. Verdiente Männer wurden bei einer öffentlichen Gemeindeversammlung in Galtür geehrt.

Unfälle am laufenden Band gab es laut dem damaligen Gendarmeriebericht: In Graf (Grins) prallte ein VW-Kombi eines Schweizer Artisten an eine Hausmauer, wobei eine Person schwer und zwei Personen leicht verletzt wurden. Einen Kilometer südwestlich von Pfunds verlor ein Belgier wegen zu hoher Geschwindigkeit die Herrschaft über seinen PKW und stieß mit einem aus der Gegenrichtung kommenden Postomnibus zusammen. Zwei Personen wurden schwer, zwei weitere unbestimmten Grades verletzt. Ein Innsbrucker Arzt stürzte beim Schifahren im Komperdellgebiet ab und verletzte sich schwer. Von seinem Wirt wurde ein Berliner Gast, der in See seinen Urlaub verbringen wollte, im Bett tot aufgefunden.

#### Februar:

Keinerlei Veränderungen innerhalb des Ausschusses gab es bei der Generalversammlung der Zammer Schützenkompanie. Zum Obmann wählten die „Naturfreunde“ in ihrer Jahreshauptversammlung neuerlich Obmann Ernst Wyhs. Der Landecker Schülerschitag wurde auf der Trams abgehalten; 324 Mädels und Buben stellten sich bei guten Schneeverhältnissen, aber äußerst unfreundlichem Wetter dem Starter. Im Gemeinschaftsraum der Firma Deisenberger in Zams wurden die Bezirksmeisterschaften im Zimmergewehrschießen ausgetragen. Gute Leistungen erzielten auch die Gildenmitglieder bei der Zammer Meisterschaft. Meister des Schiklubs Landeck wurden Erika Wille und Toni Tiefenbacher. Bereits Ende Februar konnte das erste Vorbereitungsspiel auf die Frühjahrsmeisterschaft der Tiroler Landesliga in Zams abgehalten werden. Der SV Landeck verlor sein Spiel gegen SK Kufstein mit 3:5 Toren. In Abwesenheit der großen Asse wurde die Klubmeisterschaft in Pettneu ausgetragen. Franz Falch und Martha Falch wurden Meister. Idealisten gründeten eine Freiwillige Feuerwehr in Hochgallnigg. In diesem Monat wurden der Gorfenlauf in Galtür und der Schülerschitag in Zams ausgetragen.

#### März:

Während einer sehr schönen Feier wurden Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und Vizebürgermeister Josef Rimml mit dem Ehrenring der Stadt Landeck, und HH. Professor Albert Schiemer mit dem Ehrenzeichen der Stadt Landeck ausgezeichnet. Sehr aufgeschlossen zeigte sich die Bevölkerung beim Dekanatsmännertag in Landeck. Sechs Läufer konnten das Goldene Leistungsabzeichen beim Tourenleistungslauf von Landeck gewinnen. Der Bezirksmusikverband der Tiroler Blasmusikkapellen wählte — wie schon seit Jahren — Heinrich Gurschler zu ihrem Obmann. Nach zweijähriger Unterbrechung gab es in Fließ den 2. Bauern-

**Ballkalender 1966**

31. 12. 1965 Silvesterrummel, Hotel Sonne  
 31. 12. 1965 Silvesterrummel, Gasthof Schrofenstein  
 31. 12. 1965 Silvesterrummel, Fw. Feuerwehr 3. Zug, Gasthof Arlberg  
 5. 1. 1966 Keglerball, Hotel Sonne  
 5. 1. 1966 Tenniskränzchen, Gasthof Schrofenstein  
 8. 1. 1966 Feuerwehrball, Hotel Sonne  
 15. 1. 1966 Schützenball, Hotel Sonne  
 15. 1. 1966 Maturaball, Gasthof Schrofenstein  
 22. 1. 1966 Alpenvereinskränzchen, Hotel Sonne  
 29. 1. 1966 Schiklubbball, Hotel Sonne  
 5. 2. 1966 Sängerball, Hotel Sonne  
 5. 2. 1966 Kränzchen, Fw. Feuerwehr Perfuchsberg,  
 5. 2. 1966 Hausball, Gasthof Schrofenstein  
 12. 2. 1966 Eisenbahnerball, Hotel Sonne  
 19. 2. 1966 Maskenball der Kriegsoffer, Hotel Sonne  
 Außerdem jeden Samstag, Sonn- und Feiertag 5-Uhr-Tanz-Tee, Gasthof Arlberg

tag. Beim Kaunertaler Schülerschirennen nahm Bürgermeister Lentsch selbst die Preisverteilung vor. Peter Hofmann, Flirsch, Karl Graber sen., Landeck, und Oswald Klingler, Zams, wurden vom Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer in seiner Eigenschaft als Landesoberschützenmeister geehrt und ausgezeichnet. Schützen aus dem Bezirk Landeck errangen bei den Tiroler Meisterschaften im Zimmergewehr beachtliche 3., 4. und 5. Plätze in der Einzelwertung und in der Mannschaftswertung einen ehrenvollen 7., 8. und 11. Platz.

*April:*

Die Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Roten Kreuzes erstattete ihren Rechenschaftsbericht. Die Bezirksgruppe Landeck des Österreichischen Automobil- und Touringclub hielt ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzer Adler in Zams ab. Die Schützengilde Landeck nahm ihren Schießbetrieb am Landecker Schießstand wieder auf. In Perjen wurde der Nußbaumkeller eröffnet. Landeck erhielt mit der Markuskirche jetzt auch eine eigene Pfarrkirche für evangelische Christen. Unter zahlreicher Anteilnahme der Bevölkerung wurde die Kirche in der Urtil eingeweiht. Bei den Landecker Gemeindevorstandswahlen wurden Kommerzialrat Ehrenreich Greuter zum Bürgermeister, Josef Raggl und Josef Rimml zu Vizebürgermeistern und die Herren Anton Braun, Helmut Dapunt, Franz Neudeck und Wilhelm Thöni zu Stadträten einstimmig wiedergewählt. Ausgerechnet am Karfreitag mußte das Straßenstück St. Christoph—Alpe Rauz der Arlbergbundesstraße wegen Lawinengefahr gesperrt werden. An die 300 bestellte Mittagessen wurden dadurch in St. Anton nicht eingenommen und viele Gäste, die bereits in einem der westlichen Arlbergorte ihren Osterurlaub angekündigt und angemeldet hatten, blieben wegen der aussichtslosen Situation ihrem Ziele fern. Bei der Jahreshauptversammlung des Tiroler Wassersportvereines Landeck wurde auf die dringenden Aufbauarbeiten im Landecker Schwimmbad hingewiesen und vor allem dringend eine Wasserumlaufpumpe gefordert. Für seine großen Verdienste um den Tiroler Wassersport wurde Professor Helmut Famira vom Präsidenten des TWV mit dem Ehrenzeichen des Tiroler Wassersportvereines ausgezeichnet. Beim Pokalturnier der Kegler um den Wanderpokal der Stadt Landeck konnte Landeck vor Imst und St. Anton gewinnen. Da dies der zweite Sieg in ununterbrochener Reihenfolge war, gewannen die Landecker Kegler den Wanderpokal endgültig.

Fortsetzung folgt!

**Schlittschuhklub Landeck**

Jugendliche und Erwachsene die am Eishockeysport Interesse haben, wollen sich umgehend bei Schuhhaus Netzer anmelden.

**„Flaschenpost“ in Wasserburg angekommen**

Drei Landecker Schülerinnen unternahmen mit ihren Eltern einen Ausflug nach Bregenz, woran sich eine Bootsrundfahrt auf den Bodensee anschloß. Während dieser Fahrt schrieben die drei ihre Adressen auf einen kleinen Zettel, gaben ihn in eine Limonadenflasche, stopselten diese zu und warfen sie in den See.

Mitte Dezember erhielten die drei jungen Schülerinnen nun eine Ansichtskarte mit dem Vermerk, daß ihre im Herbst aufgegebene „Flaschenpost“ in Wasserburg am Bodensee angekommen sei. Frau Agathe Hagen, die Finderin, dankte dafür in sehr netter Art und Weise.

Eine Geste, die man heutzutage nur mehr selten findet. Die Überraschung für die jungen Mädchen, die ihre Flaschenpost schon längst vergessen hatten, war dann dementsprechend größer.

**Weihnachtsfeier für ältere Leute**

Die Mädchen der 3. u. 4. Klasse der Landecker Hauptschule luden vor Weihnachten ältere Landecker und Landeckerinnen zu einer kleinen, gemeinsamen Jause in das Speisezimmer der Hauptschule ein, das festlich und weihnachtlich geschmückt war.

Die Gäste erhielten von den Mädchen Wein, belegte Brote, Kuchen und Torten und wurden mit Gedichten sowie mit Weihnachtsliedern, die die Gastgeber mit Zither und Gitarre begleiteten, noch außerdem erfreut.

Dankbar wurde diese schlichte, aber schöne Weihnachtsfeier von den alten Leuten aufgenommen und manch einer der Gäste hatte Tränen in den Augen, hätte er doch das Weihnachtsfest alleine und einsam feiern müssen. Umso anerkennenswerter ist dieser schon seit Jahren eingeführte „Brauch“ der Landecker Hauptschulklassen, die sich jährlich noch mehr überbieten.

Nach der gemeinsamen Weihnachtsfeier wurden die Gäste mit Autos nach Hause gebracht, und somit der Sinn und Zweck des Monatsthemas des Österreichischen Jugendrotkreuzes in vollem Umfang erreicht und in die „gute Tat“ umgewandelt.

**An unsere Leser!**

Wegen des Feiertages am 6. Jänner erscheint unsere nächste Nummer erst einen Tag später.

Wir bitten um Verständnis!

**Beförderung u. Auszeichnung beim Bundesheer**

Der langjährige und beliebte Kommandant der 4. Kp/JgB (Ausb.) 22, Oblt. Emmerich, Steinwender wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1966 zum Hauptmann befördert.

Außerdem wurden von der Bundespräsidenten-Präsidentenschaftskanzlei zur Jahreswende den OffzStv. Johann Mungenast, OffzStv. Gustav Kain und Stwm Ernst Sonnweber für ihren beispielgebenden Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Olympischen Winterspiele in Innsbruck die „Olympia-Medaille“ verliehen.

Zu dieser Beförderung und zu den Auszeichnungen herzlichsten Glückwunsch.

## Volkshochschule Landeck

### Einladung

zu dem am Freitag, den 14. Jänner 1966 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag von

Bundesbahn-Zentral Inspektor Dipl.-Ingenieur Franz Leitner  
über den

### Umbau der Trisannabrücke

In 130 Farbdias wird der Umbau der kühnsten Eisenbahnbrücke der Österreichischen Bundesbahnen gezeigt. Beginnend von der Fundierung der Gerüstungen, den äußerst schwierigen Montagearbeiten der Gerüsttürme und des neuen Tragwerkes bis zum Brückeneinschub und den umfangreichen Sanierungsarbeiten am alten Viaduktmauerwerk wird der Zuschauer auf anschauliche Art mit diesem technischen Meisterwerk vertraut gemacht.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.- (Schüler S 5.-, Mitglieder freier Eintritt) bei der Buchhandlung Grisseemann zu besorgen.

Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Zelle  
Volkshochschule Landeck

 **Überholen - nur wenn's leicht geht**

### K. Z. V. Landeck

Der Kaninchenzuchtverein Landeck und Umgebung hält am Mittwoch, den 5. Jänner 1966 um 20 Uhr im Gasthof Nußbaum seine Jahreshauptversammlung ab und bittet alle Mitglieder, pünktlich zu erscheinen.

### Fachl. kaufm. Berufsschule Landeck

Der Unterricht nach den Weihnachtsferien beginnt am Dienstag, den 11. Jänner 1966.

Der **NEUE** Original

**Tiroleranzug Stubenböck**

Feinste **MASSARBEIT** S 1.987.-

Sitz - Form - Eleganz

**Stubenböck**

Malsersstraße 29

**Evangelischer Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl am 1. Jänner (Samstag) um 10.30 Uhr in der Markuskirche (Urtl)

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2. 1.: Fest des hl. Namens Jesu, 6.30 Uhr Jm. f. Hermann Tschon, 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam. 19.30 Uhr hl. M. f. Rosa Peter.

Montag, 3. 1.: 6 Uhr hl. M. f. Ida König, 7.15 Uhr hl. M. f. Georg u. Anna Bazzanella, 8 Uhr Jm f. Joh. Tscholl.

Dienstag, 4. 1.: 6 Uhr hl. M. f. Verst. Wieser, 7.15 Uhr hl. M. f. Alois u. Wilhelm Stocker, 8 Uhr hl. M. f. Konrad Wallenta.

Mittwoch, 5. 1.: 6 Uhr hl. M. f. verst. Mutter, 7.15 Uhr Jm. f. Judith Hain, 8 Uhr hl. M. f. Josef u. Kath. Buchmair.

Donnerstag, 6. 1.: Dreikönig - 6.30 Uhr hl. M. f. Alois Geiger, 8.30 Uhr Jm. für Hanni Sturm, 9.30 Uhr hl. M. f. Josef Öttl, 19.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam.

Freitag, 7. 1.: 6 Uhr hl. M. f. verst. Eltern, 7.15 Uhr hl. M. f. Gustav Fereberger, 8 Uhr hl. M. f. verst. Eltern Somadossi u. Wachter.

Samstag, 8. 1.: 6 Uhr hl. M. n. Mng, 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., 8 Uhr hl. M. n. Mng.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. 1.: Namen-Jesu-Fest — 6.30 Uhr hl. Messe nach Meinung; 8.30 Uhr hl. Messe für Steffi Grüner; 9.30 Uhr Amt für Franz und Marianna Traxl; 11 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Hörbst.

Montag, 3. 1.: festfreier Tag — 7.10 Uhr Jahresamt für Julius Vorhofer und hl. Messe für Anton Raneburger und hl. Messe für Luise Tilg; 8 Uhr hl. Messe für Luise Marinitsch.

Dienstag, 4. 1.: festfreier Tag — 7.10 Uhr Amt für Georg Segl und hl. Messe für Josef Buchmair und hl. Messe für Ludwig Niederwolfsgruber; 8 Uhr hl. Messe für Eltern und Geschwister Keck.

Mittwoch, 5. 1.: festfreier Tag — 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Kreszenz Gstrein und hl. Messe für Familie Bombardelli; 8 Uhr hl. Messe für Heinrich Erhart; 19.30 Uhr Dreikönigswasserweihe.

Donnerstag, 6. 1.: Fest der Erscheinung des Herrn — Kirchenopfer für die Missionen in Afrika — 6.30 Uhr hl. Messe nach Meinung; 8.30 Uhr hl. Messe für Johanna Sturm; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für H. H. Pfarrer Dr. Josef Penz; 11 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Jahresmesse für Franz Weichselbaumer.

Freitag, 7. 1.: nach Erscheinung des Herrn — Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrkaritasopfer — 7 Uhr Segenmesse für den Frieden und hl. Messe für Siegfried Auer; 8 Uhr hl. Messe für Hans Sieß.

Samstag, 8. 1.: hl. Maria am Samstag — Priestersamstag — 7 Uhr Amt für Dir. Serafin Zangerl und hl. Messe für Franz Bock und hl. Messe für Marianne Schütz; 8 Uhr Jahresmesse für Josefa Zangerl-Perfuchs; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

NB.: In dieser Woche Krankenversehgang.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2. 1.: Namen-Jesu-Fest — 7 Uhr hl. Messe für Paul Köll; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Montag, 3. 1.: 6.45 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Dienstag, 4. 1.: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für die Armen Seelen.

Mittwoch, 5. 1.: 6.45 Uhr hl. Messe für Verstorbene Auer und Platt; 19.30 Uhr feierliche Dreikönigswasserweihe.

Donnerstag, 6. 1.: Fest der Erscheinung des Herrn — 7 Uhr hl. Messe für Aloisia Walch; 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen.

Freitag, 7. 1. Herz-Jesu-Freitag, in der Früh Krankenkommunion — 19.30 Uhr Frauenmesse für den Frieden.

Samstag, 8. 1.: 6.45 Uhr hl. Messe für Hugo Schuchter.

*Sternsingen mit Hausweihe:* Sonntag, 2. Jänner, nachmittags Innstraße, Burschweg, Prantauerweg; Mittwoch, 5. Jänner, nachmittags Flirstraße, Leitenweg, Stampfle; Donnerstag, 6. Jänner, nachmittags: Bruggfeldstraße, Kreuzgasse.

## Wollen Sie Ihre Modelleisenbahn erweitern?

Die größte Auswahl von Lok und Wagen passend zu Märklin - Kleinbahn - Liliput - Triexpress - Fleischmann - Lima - Jouef - Anlagen, sowie viele Auto- und Rennbahnen erhalten Sie bei

**Anton Handle & Sohn, Landeck Malserstr. 11**

### Bezirksgericht Landeck

#### Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger

Herr Georg Erhart, geb. 12. 6. 1919, Kaufmann in Landeck Bruggfeldstraße Nr. 39, ist am 25. 10. 1965 im Krankenhaus in Innsbruck gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert ihre Ansprüche bei diesem Gerichte bis 31. 1. 1966, 18 Uhr, mündlich od. bis zu diesem Tage schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck,  
Abt. I, am 10. Dezember 1965

**Tüchtige Verkäuferin** in der Lebensmittelbranche für sofort oder später **gesucht.**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Arbeiter der Firma

## HERMANN RANGGER

danken Ihrem Chef recht herzlich für die schöne WEIHNACHTSFEIER und für die Geschenke.

## Das Kleiderbad

in Landeck ist keine Eintagsfliege. Auch im neuen Jahr werden Sie aufmerksam und rasch bedient.

Auf in's Kleiderbad zu

# HUBER

CHEMISCHE REINIGUNG  
vis a vis LENFELD



EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES  
NEUES JAHR

wünscht allen Gästen

ESPRESSO UND IMBIS-STUBE

**Fam. Pintarelli, Landeck-Bruggen**

Zur Silvesterfeier laden wir gleichzeitig herzlich ein.

### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und unseres guten Vaters des Herrn

## Hermann Mandlez

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Karl Enser für seine ärztliche Betreuung, Herrn Direktor Dipl. Ing. Waclawiczek mit den Arbeitern und Angestellten der Donau Chemie, der Werksmusikkapelle und allen unseren Verwandten und Bekannten.

Ein herzliches Vergeltsgott sagen wir auch für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und am Begräbnis des Verstorbenen sowie für die vielen Kranz- und Blumen Spenden.

Landeck, im Dezember 1965

In tiefer Trauer:

Theresia Mandlez  
und Kinder

*Glück, Erfolg und Gesundheit*

im neuen Jahr  
wünscht allen verehrten  
Gästen und Freunden

**Familie Karl Graber**



Wir laden Sie herzlich zum

## Silvesterrummel

im Hotel Sonne

ein (Es spielen die Perjener Buam), und erlauben uns, gleichzeitig bekanntzugeben, daß wir das **BERGRESTAURANT THIAL** in Pacht übernommen haben (Ab 1. Jänner auch abends zu den Betriebszeiten des Sesselliftes geöffnet), und uns bemühen werden, Sie auch dort bestens zu bewirten.

**Ärztl. Dienst: 1. 1. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**2. Jänner 1966:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**6. Jänner 1966:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 3. 1., 14 - 18 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

## Wer inseriert - profitiert!

### Mechaniker

mit guten Kenntnissen für Baumaschinen-Reparaturen und Überwachung derselben gesucht.

Standort: Landeck. Einsatz mit Firmenwagen auf Baustellen in Tirol und Vorarlberg.

Wir bieten bei Eignung Dauerstelle mit bester Entlohnung. Es wollen sich nur erstklassige Kräfte melden.

FA. DIPL. ING. SWIETELSKY, LANDECK

### Kneissl-White-Star RS

2.10 m lang zu verkaufen.

Auskunft: Telefon 05472/316

## Ihr Vorhangspezialist

*Betten-Pesjak*



Eine glückliche Fahrt im Jahre

1966

wünscht

## ERWIN NETZER

ESSO - STATION

Vertretung von Auto-Union u. Mercedes-Benz  
Autobusunternehmen Arlberg-Silvretta

Landeck

Telefon 376

Alles Gute zum Jahreswechsel  
wünscht seinen werten Kunden  
und Freunden

## Elektro-Ing. Anton Grießer

Landeck, Malsersstraße

Ältestes Elektro-Installationsunternehmen am Platz

9

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

entbietet allen Kunden und Geschäftsfreunden



# Thomas Philipitsch

SPORT - WAGNEREI  
MALSERSTRASSE 46

Ab Jänner werden auch Rodelreparaturen durchgeführt!



Ein glückliches und  
gesundes  
neues Jahr  
wünscht allen  
werten Kunden, Geschäftsfreunden  
und Bekannten

## Tischlerei Otto Kolp

Pians - Tel. 64194

Vom 25. Dez. 1965 – 2. Jänner 1966

## Täglich

## 5 Uhr -

## Tanz - Tee

u. abends Tanz mit dem *Tamborinoquintett*

## Wirlerhof Galtür

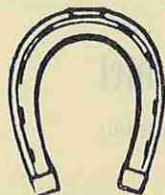
Ein glückliches neues  
Jahr unseren  
werten Kunden  
wünscht

## Sport- und Textilgeschäft

## G. Deisenberger

Zams

Recht frohe Stunden im  
neuen Jahr  
wünschen die



## Lichtspiele Landeck

### Keine Gnade für Tom Dooley

Von einem Mörder wider Willen mit: Michael Landon, Dee Pollock, Richard Rust, Jack Hogan, Jo Morrow u. a.

Donnerstag, 30. Dezember 19.45 Uhr Jv.

### Friederike von Barring

Mädchen im Sturm. Familiendrama mit: Nadja Tiller, Hilde Weissner, Martin Held, Dietmar Schönherr u. a.

Freitag, 31. Dezember 19.45 Uhr Jv.

### Freddy und das Lied der Südsee

Von Abenteuer, Liebe und Musik. Mit Freddy Quinn, Albert Lieven, Jaqueline Sassard, Elma Karlowa u. a.

Neujahrstag, 1. Jänner 14, 16, 18 u. 20 Uhr 10 J.

## BERGWIND

Von Dramen im Fels. Gebirgsdrama mit: Hans von Borsody, Reinhard Koldehoff, Alwy Becker, Rolf Albach Retty u. a.

Sonntag, 2. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 3. Jänner 19.45 Uhr 10 J.

### Die Hölle auf Guam

Fernostkriegsdrama mit: Jeffrey Hunter, Marshall Thomson, Ronald Remy, Barbara Perez u. a.

Dienstag, 4. Jänner 19.45 Uhr Jv.

### Göttin der Rache

Großer Ausstattungsfilm. Exotisches Abenteuerdrama. Mit: Paul Guers, Lex Barker, Senta Berger u. a.

Mittwoch, 5. Jänner 18.30 u. 20.30 Uhr 14 J.

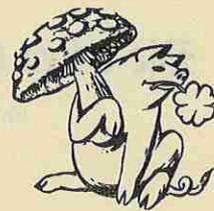
## HEISSER HAFEN HONGKONG

Bandenkampf in Fernost mit: Klausjürgen Wussow, Horst Frank, Marianne Koch, Dominique Boschero u. a.

Donnerstag, (Dreikönig), 6. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr Jv.

Ab Freitag, 7. Jänner: 2 Vorst. 16 J.

## RIO BRAVO



Ein gutes neues Jahr

1966

allen meinen Kunden  
und Bekannten.

Gebe zugleich auch bekannt, daß  
ich Kleider, Röcke, Blusen, Dirndl  
zuschneide und zur 1. Anprobe  
übernehme.

## Rosa KÖCK

Damenschneiderin

## Schischuleröffnung

Ich erlaube mir der Bevölkerung von Landeck und Zams bekanntzugeben, daß mich die Tiroler Landesregierung mit Bescheid vom 20. Dezember 1965 ermächtigt hat, die Schischule Landeck-Zams zu führen.

### HERBERT JUEN

Staatl. gepr. Schilehrer u. Schiführer

Darf ich gleichzeitig auf einen Teil meines Kursprogramms hinweisen.

Für Burschen und Mädchen ab 6 Jahre.

**1. Kurs vom 27. 12. - 31. 12. 1965 (5 Tage)**  
**2. Kurs vom 2. 1. - 6. 1. 1966 (5 Tage)**

Täglich von 10-12 und 14-16 Uhr  
Kursbeitrag S 150.-

Mitglieder des SKL erhalten vom Verein einen Betrag von S 30.- rückvergütet.

Anmeldungen:

Landeck: Kasse Thial-Sessellift

Zams: Schilift Toni Zangerl

Die Kurse nach Dreikönig werden noch rechtzeitig ausgeschrieben

Für Unfälle wird nicht gehaftet! Die Kurskarte schließt keine Versicherung ein!

## Stables- u. Stableshochbodenlifte Nauders

ab Weihnachten 1965 eröffnet.

Tageskarte S 70.- gültig f.4 Lifte



Die besten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel

wünscht allen geschätzten Kunden und  
Geschäftsfreunden

**Georg Zangerl**

Bau- u. Möbeltischlerei  
LANDECK, Herzog-Friedrichstr. 4 - Tel. 745

## Gasthof Edelweiß Kappl

### Silvesterfeier

mit Tanz  
Grillspezialitäten

Beginn: 20 Uhr  
Gute Musik

# Silvesterrummel

im

## Gasthof Schrofenstein

Tisch-  
reservierungen  
erbeten unter  
Telefon 395

ES LADET EIN:  
FAMILIE VÖLK

## Warnung vor vorübergehenden Wasserstands- änderungen im Inn zwischen Runserau u. Imst

Durch den Betrieb des Kaunertalkraftwerkes kann es gelegentlich vorkommen, daß beim Wehr in der Runserau mehr Wasser als sonst abgegeben werden muß. Es ist daher jederzeit möglich, daß an Stelle der normalen, sehr verminderten Wassermenge ein größerer Wasserdurchfluß eintritt.

Die Möglichkeit eines vorübergehenden Anstieges der Wasserführung ist vor allem in der Niederwasserzeit vom Spätherbst bis zum Beginn der Schneeschmelze zu beachten. Das Betreten des Innbettes ist daher möglichst zu vermeiden. Bei unvermeidlichen Arbeiten im Gefahrenbereich muß der Wasserspiegel ständig beobachtet werden. Wenn ein Steigen des Wassers bemerkt wird, ist das Innbett schnellstens zu verlassen.

**Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft**

Viel Glück und Erfolg im Jahr 1966 wünscht  
allen Ihren Ehrenmitgliedern, unterstützen-  
den Mitgliedern, Freunden und Gönnern die



## STADTMUSIKKAPELLE LANDECK

### Silvesterrummel

der Freiwilligen Feuerwehr Landeck  
**III. Zug, Perfuchs**  
am 31. Jänner 1966 ab 20 Uhr  
Es spielt eine 4-Mann-Kapelle!

**Gasthof Arlberg, Landeck**

Wir geben der werten Bevölkerung bekannt, daß  
wir die

### Hammerle - Hütte

wieder selbst übernommen haben und die Hütte ab  
1. JÄNNER jeden SAMSTAG und SONNTAG  
bewirtschaften.

**Familie Hammerle**

### Die Raiffeisenkasse Zams

dankt allen ihren Kunden für das ihr  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünscht viel Glück im neuen Jahr

Ab 1. Jänner 1966 neue Geschäftszeiten:

Montag — Freitag von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr  
Samstag von 8-11 Uhr